

Landeshauptstadt setzt Standortoffensive für Industriepark im Internet fort

Sieben gute Gründe für ein Investment in Schwerin

Mit sieben guten Gründen wirbt die Landeshauptstadt auf einer neuen Internetseite für Investitionen im 330 Hektar großen Industriepark Schwerin: Höchste Standortqualität zwischen den Metropolregionen, eine große und restriktionsfreie Industriefläche, etablierte industrielle Wertschöpfungsketten in den Bereichen Agrofood, Verpackung und Mobilität, qualifizierte Arbeitskräfte und nachhaltige Qualifizierungsoffensiven bei der Fachkräftegewinnung, die hohe Lebensqualität Schwerins und vergleichsweise niedrige Produktionskosten - so lassen sich die Vorteile eines Investments in einem der größten zusammenhängenden Gewerbegebiete Norddeutschlands auf einen Nenner bringen.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit der Stadtwerke Schwerin GmbH eine Standortoffensive zur weiteren Vermarktung des Industrieparks Schwerin gestartet, um national und auch weltweit Investoren von den Vorzügen dieses Standorts zu überzeugen. Der eigens für die Vermarktung des Industrieparks geschaffene Internetauftritt unter www.industriepark.schwerin.de, der durch die Planet IC GmbH erstellt wurde, bündelt bisherige Aktivitäten. Den nutzerfreundlichen Einstieg findet man über die „7 guten Gründe für eine Investition im Industriepark Schwerin“. Diesen Leitsatz tragen auch die im Rahmen der Offensive erstellten Broschüren und das neue Werbeschild, das seit einigen Tagen direkt vor Ort für den Standort wirbt. Alle Produkte besitzen eine gemeinsame Gestaltungslinie, um die entsprechende Außenwirkung zu erzielen.

Mit dem Industriepark Schwerin besitzt die Landeshauptstadt Schwerin ein Flächenangebot größerer Dimension. Das Gebiet gehört zu

The screenshot shows the website interface for Industriepark Schwerin. At the top, there are navigation links: Startseite, Kontakt, and Nutzungshinweise & Impressum. The main heading is '7 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE INVESTITION'. Below this is a large image of Schwerin with a navigation bar containing: Qualitätsstandort, Branchen, Leben in Schwerin, Investition, and Ansprechpartner. The main content area features a title 'Industriepark Schwerin – Qualitätsstandort zwischen Hamburg und Berlin' and a descriptive paragraph. Below this are four competency fields:

- MOBILITÄT** (AUTOMOTIVE, SCHIENE, LUFT, U. RAUMFAHRT, ELEKTROMOBILITÄT) with an image of a train and text describing the mobility competency field.
- VERPACKUNG** (PAPPE, PAPIER, KUNSTSTOFF, GLAS, METALL) with an image of stacked boxes and text about regional packaging expertise.
- LEBENSMITTEL** (FUTTERSTOFFE, LEBENSMITTEL, LEBENSMITTELTECHNOLOGIE) with an image of a food processing plant and text about the food industry.
- TECHNOLOGIE** (FORSCHUNGS- U. PRODUKTIONSEINRICHTUNGEN) with an image of a person working at a computer and text about high acceptance for science and research.

 At the bottom, there is contact information: Nutzungshinweise & Impressum • Telefon: 0049 (0) 385 545-1650 • Telefax: 0049 (0) 385 545-1609 • industriepark@schwerin.de

Mit sieben guten Gründen wirbt die Landeshauptstadt auf einer neuen Internetseite für Investitionen im 330 Hektar großen Industriepark Schwerin unter www.industriepark.schwerin.de

den größten, zusammenhängenden Ansiedlungsflächen im Norden Deutschlands und stellt für Schwerin das wichtigste, industrielle Entwicklungspotenzial dar.

Rund 330 Hektar neu erschlossene restriktionsfreie Industriefläche stehen für eine Vermarktung zur Verfügung. Das Areal befindet sich im Zentrum eines Marktes mit rund 400 Millionen Verbrauchern und liegt fast mittig zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg. Die Marketingmaßnahmen der Standortoffensive sollen gezielt diese Informationen an ausgewählte Adressaten transportieren, um so bestehende Wertschöpfungsketten durch Investitionen vornehmlich aus den Branchen Agrofood, Verpackung,

Mobilität und Technologie zu ergänzen und neue Produktionszweige für den Wirtschaftsstandort zu gewinnen. Die vier Kompetenzfelder sind daher ein zentrales Element der Startseite des neuen Internetauftritts.

Das Ziel der verstärkten Grundstücksvermarktung wird unterstützt durch die in jeder Rubrik präsente Zugriffsmöglichkeit auf konkrete Angebote. Hier kann sich der Nutzer ohne große Umwege verschiedene Varianten von Flächenangeboten ansehen und den passenden Zuschnitt für das geplante Vorhaben auswählen.

Die Informationen unmittelbar zum Industriepark werden durch die Rubrik „Leben in Schwerin“ ergänzt. Darin enthalten sind Aussagen über

die so genannten weichen Standortfaktoren, wie die hohe Lebensqualität und die ausgezeichneten Rahmenbedingungen der Landeshauptstadt. Diese Aspekte spielen für Investoren ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Standortauswahl. Das bestätigen auch die Statements verschiedener Unternehmen, die in der Website des Industrieparks zu finden sind.

„In der heutigen schnellen und virtuellen Zeit muss auch der Wirtschaftsstandort Schwerin im Internet präsent sein, und das mit einer möglichst attraktiven und nutzerfreundlichen Darstellung. Und dies ist hier meiner Meinung nach ganz ausgezeichnet gelungen“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das BürgerBüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

16.04., 07.05. und 21.05.2011

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1009

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1009
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 15.04.2011

Tagesordnung der 19. Sitzung der Stadtvertretung

Die 19. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 11. April 2011, um 17 Uhr im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14, statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung am 21.03.2011
5. Personelle Veränderungen
6. Gewinnung von zukünftigen Fachkräften
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
7. Bündelung der Kräfte im Bereich der Bildung
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
8. Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen
Einreicher: Verwaltung
9. Neubewertung des Verkehrskonzepts von 1993
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
10. Keine weiteren Transporte von radioaktiven Abfällen durch Schwerin - „Anti-CASTOR-Symbole“ auch am Stadthaus anbringen
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE

- GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
11. Mittelfristiger Atomstromverzicht
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 12. Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung; Änderung des Beschlusses DS 00505/2010
Einreicher: Verwaltung
 13. Hort-Integration in die Verwaltung prüfen
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
 14. Preisgünstiges Bauland für junge Familien schaffen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 15. Überprüfung der Einhaltung der Hundesteuersatzung
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 16. Stadt-/Straßenbeleuchtung - Einsparungen
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
 17. Kostenspaltung der Erschließungsanlage Neumühler Straße „Fahrbahn, Entwässerung, kombinierter Geh- und Radweg“
Einreicher: Verwaltung
 18. Bürgerhaushalt - Schweriner Haushalt im Dialog
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
 19. Würdigung des Hitler-Attentäters Georg Elser in Schwerin
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

20. Aufwandsentschädigung - Kinderschutzbund
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
21. Verpflegung in den Kita gGmbH - Einrichtungen ausschreiben
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
22. Gesamtkonzeption für den Lanckower See
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
23. Berichtsanträge
23.1. Auswirkung der Rechtsprechung des BVerwG auf die Stadt
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
24. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

25. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
26. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
27. Berichtsanträge
27.1. Vertragswerk Stadthaus
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
- 27.2. Bauprojekt Aubachbrücke - gerichtliches Nachspiel
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

Projekt „Bürgerarbeit“ in Schwerin gestartet

Das bundesweite Modellprojekt „Bürgerarbeit“ trägt in der Landeshauptstadt Schwerin erste Früchte. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow besuchte am 1. April im Seniorenheim „Am Mühlenberg“, im Mehrgenerationenhaus am Dreescher Markt und beim Arbeitslosenverband 15 glückliche Mitarbeiterinnen an ihrem ersten Arbeitstag. Insgesamt haben 45 Bürgerinnen und Bürger am 1. April in Schwerin bei Vereinen und Verbänden ihre Arbeit aufgenommen. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Modellprojekt Langzeitarbeitslosen eine neue Perspektive zumeist über drei Jahre auf dem Arbeitsmarkt eröffnen

können.“ Vor allem profitieren von diesem Projekt Frauen bis 49 Jahre sowie Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund. Weitere Einstellungen werden im Mai und

Juni folgen. Umgesetzt wird das Modellprojekt „Bürgerarbeit“ auf Beschluss der Stadtvertretung federführend vom Jobcenter der Landeshauptstadt.



Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow (rechts) im Gespräch mit den neuen Mitarbeiterinnen des Arbeitslosenverbandes.